

SIEMENS-GASTURBINEN REISEN MIT IMPERIAL



Zwei jeweils 445 Tonnen schwere Gasturbinen hat Siemens am 16. Februar im Berliner Westhafen auf ein Reedereischiff von IMPERIAL Logistics International verladen.

Die „Niedersachsen 8“ gehört zur Flotte der mehrheitlich im Besitz von IMPERIAL stehenden Niedersächsische Verfrachtungsgesellschaft (NVG). Knapp eine Woche später erreichten die Turbinen Rotterdam. Von dort aus reisten sie auf dem Schwergutschiff „Wiebke“ über das Mittelmeer und den Suezkanal zum Zielhafen Adabiya am Roten Meer. Beide Turbinen werden im Gas- und Dampfturbinenkraftwerk Beni Suef verbaut, das Siemens derzeit in Ägypten errichtet.

Bei dem Transport handelt es sich um eine Premiere. Noch nie hat ein Binnenschiff zwei Turbinen dieser Gewichtsklasse zugleich aufgenommen. Möglich war dies nur, weil die NVG zwei Reedereischiffe, beide Baujahr 1974, vor fünf Jahren umfangreich instandgesetzt hat. „Bei der Instandsetzung wurden Lade- und Außenböden sowie Längsschotten erneuert“, erklärt Reedereiinspektor Frank Rode. Dadurch erhöhte sich die maximal mögliche Bodenbelastung von vorher fünf bis acht Tonnen auf zwanzig Tonnen pro Quadratmeter. „Dank einer geschickten Ausbalancierung des Tiefgangs mithilfe der sechs Ballastwassertanks – in der Schifffahrt nennt man das Trimmen – konnten wir mit dem sechs Meter hohen Transport sogar Brücken unterfahren, die eine Durchfahrhöhe von nur 4,20

Meter haben“, ergänzt David Schütz, Projektverantwortlicher und Manager Sales in der Business Unit Shipping. Schütz weiter: „Mit dem Umbau haben wir unsere Reedereischiffe, die sonst ausschließlich Kohle transportiert haben, flexibler und für den Schwergutmarkt vielseitig einsetzbar gemacht.“

Als eine 100-prozentige Tochter der südafrikanischen IMPERIAL Holdings Limited ist die IMPERIAL Logistics International B.V. & Co. KG für die Koordination und Steuerung aller internationalen Logistikgeschäfte der IMPERIAL Holdings Limited außerhalb von Afrika verantwortlich. Das Dienstleistungsportfolio von IMPERIAL Logistics International mit Hauptsitz in Duisburg ist in zwei Divisionen gebündelt: In der Division IMPERIAL Transport Solutions fasst der Konzern die Transportdienstleistungen in den Bereichen Shipping und Road zusammen. Die Division IMPERIAL Supply Chain Solutions umfasst alle Dienstleistungen in den Bereichen Contract Logistics, Contract Manufacturing und Warehousing für die Branchen Automotive, Industrial, Retail und Consumer Goods sowie Chemicals. Im Zusammenspiel liefern beide Divisionen ein vollständiges und transparentes Leistungsspektrum entlang der gesamten Supply Chain aus einer Hand. Mit 7 500 Mitarbeitern erwirtschaftet IMPERIAL Logistics International einen Umsatz von 1,2 Mrd. Euro an 150 Standorten.

Quelle und Foto: Imperial